

Germany-Düsseldorf: World wide web (www) site design services

OJ S 65/2017 01/04/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 40213

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale-Vergabestelle@mweimh.nrw.de

Telephone: +49 211617720

Fax: +49 21161772795

Internet address(es):

Main address: www.wirtschaft.nrw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXS7YYFYXX%22>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXS7YYFYXX%22>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entwicklung und Umsetzung einer Werbekampagne für die Startercenter NRW.

Reference number: 03/2017

II.1.2.

Main CPV code

72413000 World wide web (www) site design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist eine neue, auf drei Jahre angelegte Werbekampagne für die Startercenter NRW. Die Kampagne soll auf der bereits bestehenden Kommunikationskampagne aufsetzen, wobei vorhandene Logos und Medien genutzt und gegebenenfalls weiterentwickelt werden sollen (z. B. Logo Startercenter NRW, Domain www.startercenter.nrw.de, Facebook-Auftritt der Startercenter NRW). Die Werbekampagne muss die Ziele des OP EFRE NRW ((https://www.efre.nrw.de/fileadmin/user_upload/EFRE-Programm/OP_Version_final_Internet_01.pdf)) insbesondere Prioritätsachse 2 „Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“, spezifisches Ziel 3 „Steigerung von innovativen und wachstumsstarken Unternehmensgründungen“, erfüllen. Weiteres siehe Teilnahmeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 780 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

75131000 Government services, 79340000 Advertising and marketing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Main site or place of performance: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen; Berger Allee 25; 40213; Düsseldorf; Die Leistung ist in ganz NRW zu erbringen.

II.2.4. Description of the procurement

Der Beginn der neuen, landesweiten Werbekampagne ist für Ende 2017 vorgesehen.

Zielgruppen der neuen Kampagne für die Startercenter NRW sind Gründerinnen und Gründer in der Vorgründungs- und Gründungsphase. Um mehr Gründungen durch:

- Frauen;
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte;
- Hochschulabsolventen und
- Führungskräfte

zu initiieren, müssen auch diese Zielgruppen gezielt angesprochen werden. Dabei ist es wichtig, ein Unternehmerbild plastisch zu machen, das die Vielfältigkeit von Selbstständigkeit widerspiegelt und die Chancen unternehmerischer Selbstständigkeit stärker in den Vordergrund stellt.

Mit der neuen Werbekampagne für die Startercenter NRW sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Mut zur Selbstständigkeit vor allem der o. g. Zielgruppen stärken;
- ein positives Image von Unternehmertum befördern;
- Vorbildfunktion und Rolle von Start-ups in einer kreativen Ökonomie herausstellen;

- neue Gründungspotenziale erschließen (z.B. technologie- und wissensbasierte Gründungen, innovative und wachstumsstarke Gründungen, Unternehmensnachfolgen);
- die Bekanntheit der STARTERCENTER NRW als zentrale Anlaufstellen für Gründerinnen und Gründer steigern;
- die Gründungskultur in NRW stärken.

Ein Kernelement der neuen Werbekampagne ist der Aufbau und die Neugestaltung der Startercenter-Website in zeitgemäßem Design und mit angepassten Inhalten. Darüber hinaus soll das Aufgaben- und Qualitätsprofil der Startercenter NRW geschärft werden. Die Inhalte der neuen Werbekampagne sollen so ausgestaltet sein, dass sie die definierten Zielgruppen ansprechen und die Vorteile Nordrhein-Westfalens als Gründungsstandort verdeutlichen. Die Landesregierung konzentriert sich in ihrer Gründungspolitik verstärkt auf die Förderung von digitalen sowie wissens- und technologieintensiven Gründungen. Eine Maßnahme ist die Einrichtung von sogenannten START-UP Innovationslaboren an mehreren Standorten in NRW (<https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/projektaufrufe/start-up-innovationslabore-nrw/>). Ihre Aufgabe ist es, technologie- und wissensorientierte Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen ein Jahr lang dabei zu unterstützen, ihre Geschäftsidee umzusetzen, weiter zu entwickeln und den Markt zu erschließen. Die Startercenter NRW sind Partner der START-UP Innovationslabore. Die Beteiligung der Startercenter NRW in den START-UP Innovationslaboren soll ebenfalls auf der neu gestalteten Website dargestellt werden. Weiteres siehe Teilnahmeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 780 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl erfolgt unter den Gesichtspunkten Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde anhand der in dieser Bekanntmachung vorgelegten Unterlagen. Liegen mehrere Teilnahmeanträge vor, die die Eignungsanforderungen erfüllen, wird eine Rangfolge gebildet. Diese wird aufsteigend danach aufgestellt, wie vergleichbar (Inhalt) und wie häufig (Anzahl) der Bewerber bereits Tätigkeiten ausgeführt und durch Referenzen belegt hat, die dem Anforderungsprofil entsprechen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Teilnahmeunterlagen.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Auszug aus dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister oder ein vergleichbares Dokument (max. 1 Jahr alt).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bankerklärung zum Nachweis der Bonität des Bieters (max. ein Jahr alt).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Beleg der beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bietergemeinschaft sind Referenzen vorzulegen, die folgendes belegen müssen:

— Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Aufträge zum Aufbau einer Website aus den letzten 3 Jahren unter Angabe des Auftragsinhalts, der Größenordnung des Auftragswertes sowie der Ansprechpartner beim Auftraggeber.

— Referenzen über die Entwicklung und Umsetzung einer Werbekampagne aus den letzten 3 Jahren unter Angabe des Auftragsinhalts, der Größenordnung des Auftragswertes sowie der Ansprechpartner beim Auftraggeber.

— Referenzen zu Aufträgen aus den letzten 3 Jahren, die Erfahrungen in der Gründerszene belegen.

Bieter, die über keine Erfahrungsnachweise durch Referenzen verfügen (z. B. neu gegründete Unternehmen) haben darauf hinzuweisen und entsprechende andere Unterlagen vorzulegen, die eine Beurteilung zulassen, dass die geforderte Eignung vorliegt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/05/2017 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/06/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Zum Nachweis der Eignung:

Sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht vorgelegt werden können, hat der Bewerber die Gründe hierfür dazulegen und in anderer geeigneter Weise seine Kompetenz zur Durchführung des Auftrags zu belegen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Nachweise grundsätzlich – soweit einschlägig – von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft gefordert. Bei den Nachweisen zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit ist der Nachweis bezogen auf die jeweilige Teilleistung zu erbringen.

Sofern Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen, ist der entsprechende Umfang und Inhalt der Teilleistung anzugeben (siehe Formular 532 EU) und eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmer (siehe Formular 533 EU) beizufügen.

Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend.

Erfolgt die Vorlage der genannten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, werden wir unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes das Ermessen dahingehend ausüben, dass fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert werden können.

Fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können nur dann nachgereicht oder vervollständigt werden, wenn sie nicht in die Wertungsentscheidung nach den Zuschlagskriterien eingehen und damit die Wertungsreihenfolge beeinflussen können.

Von dieser Nachforderungsmöglichkeit werden wir nur für die Teilnahmeunterlagen Gebrauch machen, die in die engere Wahl kommen. Nachgeforderte Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von 48 Stunden ab Absendung der Nachforderung beim Auftraggeber eingereicht werden. Bekanntmachungs-ID: CXS7YYFYXX.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Telephone: +49 2114750

Fax: +49 2114753989

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim MWEIMH NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der in den Angebotsunterlagen genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem MWEIMH NRW geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das MWEIMH NRW dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das MWEIMH NRW geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das MWEIMH NRW.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/03/2017